



Bei diesem Fahrzeug kann es zum Pulsieren des Kupplungspedals und zu Vibrationsgeräuschen kommen, hervorgerufen durch normales Längsspiel der Kurbelwelle und verspannten Einbau der Kupplungsdruckplatte.

Einbauhinweis:

1. Die Kupplungsdruckplatte (Artikelnummer 3082 174 031) ist unter Zuhilfenahme eines **Montagehilfsringes** (Artikelnummer 00 4200 080 275) **in vorgespanntem Zustand einzubauen**. Die Befestigungsschrauben über Kreuz anziehen!
2. Der Abstand zwischen den beiden Mitnehmerzapfen der **Ausrückschwinge muss 41,6 mm** betragen. Ein zu großes Spiel zwischen Ausrücker und Zapfen führt zu Vibrationsgeräuschen und ein zu kleines zum Klemmen des Ausrückers in der Schwinge. Die Blech-ausrückschwinge kann auf das o. g. Maß zusammengedrückt werden, wenn die Rollen keinen Verschleiß zeigen. Bei Verschleiß an der Guß-Ausrückschwinge ist eine neue einzubauen.



HINWEIS

Gabel neuester Opel-Ausführung verwenden!

3. Kupplungsseilzug auf richtigen Sitz in der Stirnwand, einwandfreie Verlegung und Leichtgängigkeit überprüfen.

Mögliche Abhilfe:

An der Getriebeglocke rechts die Kunststoffabdeckung entfernen und die Befestigungsschrauben der Druckplatte ca. eine Umdrehung lösen. Jetzt mehrmals das Kupplungspedal durchtreten. Die Kupplung in ausgerücktem Zustand halten und die Befestigungsschrauben wieder anziehen.

Sollte keine Verbesserung eingetreten sein, dann folgende Vorgehensweise:

- Kupplung ausbauen
- Nur Druckplatte erneuern, da durch fehlerhafte Erstmontage der Druckplatte das Kupplungsgehäuse verzogen wurde.
- Dabei unbedingt Einbauhinweise Punkt 1 – 3 beachten.